



Ein außergewöhnliches Leben

1. Chronik 4,9-10 | Jabez war angesehener als seine Brüder. Seine Mutter hatte ihm den Namen Jabez (»Er bereitet Schmerzen«) gegeben, weil seine Geburt sehr schwer gewesen war. Aber Jabez hatte den Gott Israels angerufen und gesagt: Dass du mich doch segnen und mein Gebiet erweitern mögest und deine Hand mit mir sei und du das Übel von mir fern hieltest, dass kein Schmerz mich treffe! Und Gott ließ kommen, was er erbeten hatte.

Was hält dich zurück?

- ✓ wir verwechseln Demut mit Angst
- ✓ wir verwechseln Zufriedenheit mit Bequemlichkeit
- ✓ wir verwechseln „geistlich sein“ mit kleinem Denken
- ✓ wir schauen auf unsere Begrenzungen

Das Gebet des Jabez

1. „Segne mich“

1. Chronik 4,10 | Dass du mich doch segnen ... mögest

1. Mose 12,2 | ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein!

2. „Gib mir Einfluss“

1. Chronik 4,10 | und mein Gebiet erweitern mögest

Jesaja 54,2-3 | Mach dein Zelt größer! Spanne deine Zeltdecken aus, ohne zu sparen! Verlängere die Seile und schlag die Zeltplöcke fest ein! Denn nach Süden und Norden wirst du dich ausbreiten.

Psalm 2,8 | Bitte nur darum, und ich will dir die Völker zum Erbe geben, die Enden der Erde zu deinem Eigentum.

3. „Schenke mir deine Gegenwart“

1. Chronik 4,10 | und deine Hand mit mir sei

Apostelgeschichte 11,21 | Die Kraft des Herrn war mit ihnen, und viele Nichtjuden glaubten und bekehrten sich zum Herrn

2. Mose 33,15-16 | Wenn du nicht selbst mit uns gehst, dann führe uns nicht von hier weg. Denn woran soll man erkennen, dass du deinem Volk und mir wohlgesinnt bist? Doch einzig daran, dass du mit uns ziehst und wir uns deshalb vor allen anderen Völkern auf der Erde auszeichnen.«

4. „Beschütze mich“

1. Chronik 4,10 | und du das Übel von mir fern hieltest

1. Petrus 5,8 | Seid besonnen und wachsam und jederzeit auf einen Angriff durch den Teufel, euren Feind, gefasst! Wie ein brüllender Löwe streift er umher und sucht nach einem Opfer, das er verschlingen kann.

Psalm 3,2-4 | Herr, wie zahlreich sind doch meine Feinde! So viele lehnen sich auf und verfolgen mich! Sie behaupten: »Gott wird ihn nicht retten.« Du aber, Herr, bist der Schild, der mich schützt, meine Ehre bist du allein. Du selbst richtest mich immer wieder auf.

INFORMATIONEN FÜR DICH

Erster Mittwoch Gottesdienst | am Mittwoch, um 19:30 Uhr

Pray First | Frühgebet, jeden Freitag von 06:00 – 07:00 Uhr

Gebetswoche | vom 14.- 19.01.

Taufe | Anfang des Jahres steht unsere nächste Taufe an. Wenn du dabei sein möchtest, dann kannst du dich gerne über die Kontaktkarte anmelden.



Ein außergewöhnliches Leben

1. Chronik 4,9-10 | Jabez war angesehener als seine Brüder. Seine Mutter hatte ihm den Namen Jabez (»Er bereitet Schmerzen«) gegeben, weil seine Geburt sehr schwer gewesen war. Aber Jabez hatte den Gott Israels angerufen und gesagt: Dass du mich doch segnen und mein Gebiet erweitern mögest und deine Hand mit mir sei und du das Übel von mir fern hieltest, dass kein Schmerz mich treffe! Und Gott ließ kommen, was er erbeten hatte.

Was hält dich zurück?

- ✓ wir verwechseln _____ mit _____
- ✓ wir verwechseln _____ mit _____
- ✓ wir verwechseln _____ mit _____
- ✓ wir schauen auf unsere _____

Das Gebet des Jabez

1. „_____ mich“

1. Chronik 4,10 | Dass du mich doch segnen ... mögest

1. Mose 12,2 | ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein!

2. „Gib mir _____“

1. Chronik 4,10 | und mein Gebiet erweitern mögest

Jesaja 54,2-3 | Mach dein Zelt größer! Spanne deine Zeltdecken aus, ohne zu sparen! Verlängere die Seile und schlag die Zeltplöcke fest ein! Denn nach Süden und Norden wirst du dich ausbreiten.

Psalm 2,8 | Bitte nur darum, und ich will dir die Völker zum Erbe geben, die Enden der Erde zu deinem Eigentum.

3. „Schenke mir deine _____“

1. Chronik 4,10 | und deine Hand mit mir sei

Apostelgeschichte 11,21 | Die Kraft des Herrn war mit ihnen, und viele Nichtjuden glaubten und bekehrten sich zum Herrn

2. Mose 33,15-16 | Wenn du nicht selbst mit uns gehst, dann führe uns nicht von hier weg. Denn woran soll man erkennen, dass du deinem Volk und mir wohlgesinnt bist? Doch einzig daran, dass du mit uns ziehst und wir uns deshalb vor allen anderen Völkern auf der Erde auszeichnen.«

4. „_____ mich“

1. Chronik 4,10 | und du das Übel von mir fern hieltest

1. Petrus 5,8 | Seid besonnen und wachsam und jederzeit auf einen Angriff durch den Teufel, euren Feind, gefasst! Wie ein brüllender Löwe streift er umher und sucht nach einem Opfer, das er verschlingen kann.

Psalm 3,2-4 | Herr, wie zahlreich sind doch meine Feinde! So viele lehnen sich auf und verfolgen mich! Sie behaupten: »Gott wird ihn nicht retten.« Du aber, Herr, bist der Schild, der mich schützt, meine Ehre bist du allein. Du selbst richtest mich immer wieder auf.

INFORMATIONEN FÜR DICH

Erster Mittwoch Gottesdienst | am Mittwoch, um 19:30 Uhr

Pray First | Frühgebet, jeden Freitag von 06:00 – 07:00 Uhr

Gebetswoche | vom 14.- 19.01.

Taufe | Anfang des Jahres steht unsere nächste Taufe an. Wenn du dabei sein möchtest, dann kannst du dich gerne über die Kontaktkarte anmelden.